



### **Gemeindedaten**

Bezirk: [Bielefeld](#)

Gemeindegründung: 23. September 1932

Kirchweihe: 6. Juni 1973 durch: Apostel Hermann Engelauf

Anschrift: Dorfstraße 5, 33739 Bielefeld (1973-2012)

Integration der Gemeinde [Bielefeld-Theesen](#): 25. Dezember 1994

Fusion mit der Gemeinde [Bielefeld-Gellershagen](#) zur Gemeinde [Bielefeld-Nord](#) am Standort Bielefeld-Jöllenbeck: 23. September 2012

Gemeindestatus: Geschlossen

### **Gemeindechronik**

#### **1932 - Anfänge in Jöllenbeck**

Ab 1932 wurden auch im Hause der Familie Tiemann in Jöllenbeck, Achterkamp 6, sonntagvormittags Gottesdienste gehalten.

#### **1953 - Gottesdienste im Klassenraum**

1953 wurde für die Gemeinde Jöllenbeck in der Westerfeld-Schule ein Klassenraum für Gottesdienste am Sonntagvormittag und Donnerstagabend angemietet. Bezirksevangelist Engelauf (Vater des Bezirksapostels Hermann Engelauf) weihte die Stätte am 9. August 1953 ein.

#### **1956 - Vorsteherwechsel in Jöllenbeck/Theesen**

Am 2. Juni 1956 wurde der Vorsteher Karl Walkenhorst in den Ruhestand gesetzt. Sein Nachfolger als Vorsteher für die Gemeinden Theesen und Jöllenbeck wurde Priester Paul Krogoll (siehe Foto).

#### **1962 - Eigener Vorsteher für Jöllenbeck**

Im Dezember 1962 erhielt die Gemeinde Jöllenbeck mit Priester Werner Boine (ganz links auf dem Bild, mit Brüdern vor der Westerfeld-Schule) ihren eigenen Vorsteher. Zu diesem Zeitpunkt hatte die Gemeinde 48 Geschwister. Die Ämterstunden, Jugendstunden und

Kindergottesdienste wurden gemeinsam mit den Gemeinden Theesen und Jölllenbeck abgehalten.

### **1965 - Gründung der Gemeinde Gellershagen**

Da sich im Stadtteil Gellershagen in den 60er Jahren viele Geschwister angesiedelt hatten, regte sich der Gedanke, dort eine Kirche für eine neue Gemeinde zu bauen. Nach dem Namen dieses Stadtteils wurde auch die Gemeinde benannt.

Am 15.12.1965 weihte Apostel Knaupmeier die neu erbaute Kirche ein. Priester Hans Diekmann aus der Nachbargemeinde Bielefeld-Mitte erhielt das Hirtenamt und bekam die Aufgabe künftig als Vorsteher zu dienen.

Die Geschwister kamen nun aus unterschiedlichen Gemeinden. Der Standort Wellensiek, zuvor in angemieteten Räumen, wurde aufgelöst. Ferner kam jeweils ein Teil der Geschwister, die in der näheren Umgebung der neuen Kirche wohnten, so aus Bielefeld-Mitte, Schildesche und Theesen. Obwohl aus unterschiedlichen Gemeinden kommend, wuchsen alle schnell zu echten „Gellershagenern“ zusammen, eine große Gemeinde mit vielen Kindern und zahlreichen Jugendlichen.

### **1973 - Eigenes Kirchengebäude in Jölllenbeck**

In den Jahren 1972/73 wurde für die Gemeinde Jölllenbeck ein eigenes Kirchengebäude an der Dorfstraße 5 gebaut, dessen Einweihung am 6. Juni 1973 durch Apostel Engelauf (d. spätere Bezirksapostel) stattfand.

Zum Zeitpunkt der Einweihung hatte die Gemeinde folgende Amtsbrüder: Vorsteher Priester Werner Boine, Priester Manfred Lohöfener, Diakon Dieter Kleine-Flaßbeck und Diakon Horst Schürmann.

Die Verbundenheit zur Gemeinde Theesen blieb trotz eigenem Kirchenlokal weiter bestehen. Die Gottesdienste am Sonntagnachmittag wurden weiterhin gemeinsam erlebt. Am 1., 3. und 5. Sonntag fand der Nachmittagsgottesdienst in Theesen und am 2. und 4. Sonntag eines Monats in Jölllenbeck statt. Jugendstunden, Gesangstunden, Kindergottesdienste, Religionsunterrichte und Konfirmandenunterrichte wurden ebenfalls gemeinsam abgehalten.

### **1981 - Vorsteherwechsel in Theesen**

Am 26. April 1981 bekam Priester Dieter Kleine-Flaßbeck (siehe Foto) die Aufgabe des Vorstehers für die Gemeinde Theesen. Der bisherige Vorsteher Priester Heinz Brünger war im Alter von 54 Jahren plötzlich heimgegangen.

### **1983 - Getrennte Gottesdienste**

1983 wurde durch Bezirksapostel Engelauf (auf dem Foto ganz rechts) angeordnet, dass an jedem Sonntagnachmittag in Theesen und Jölllenbeck Gottesdienste zu halten sind und sie somit nicht mehr gemeinsam stattfinden.

### **1984 - Vorsteherwechsel in Theesen und Jölllenbeck**

Am 9. Dezember 1984 wurde der Vorsteher der Gemeinde Jölllenbeck, Priester Werner Boine, aufgrund seines Gesundheitszustands in den Ruhestand versetzt. Am gleichen Tag erhielt Priester Dieter Kleine-Flaßbeck das Hirten-Amt und die Aufgabe des Vorstehers für die Gemeinde Jölllenbeck. Die Gemeinde Theesen erhielt als neuen Vorsteher Priester Gerhard Wittler aus der Gemeinde Gellershagen. (Auf dem Foto von links nach rechts: Diakon Bernd

Schürmann, Priester Friedhelm Sator, Diakon Ulrich Schmidt, Hirte Dieter Kleine-Flaßbeck, Diakon Manfred Schürmann, Priester Manfred Lohöfener und Diakon Thomas Hänle.)

1994 - Zusammenschluss der Gemeinden Theesen und Jöllenbeck

Am Weihnachtsmorgen 1994 diente Bezirksapostel Horst Ehlebracht in der Gemeinde Quelle. Bezirksältester Gaster kam nach 40-jähriger Amtstätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand. Zu seinem Nachfolger setzte der Bezirksapostel den Hirten und Vorsteher der Gemeinde Jöllenbeck Dieter Kleine-Flaßbeck ins Bezirksältestenamt.

Nach dem Gottesdienst teilte der Bezirksapostel im Ämterzimmer folgendes mit: „Die mehrfachen Bemühungen, für die Gemeinde Theesen ein geeignetes Grundstück für einen Kirchenneubau zu finden, sind gescheitert. Nun möchte ich die Gemeinden Theesen und Jöllenbeck zusammenschließen und Priester Gerhard Wittler (siehe Foto) wird der neue Vorsteher sein.“

Die Geschwister aus Theesen wurden telefonisch unterrichtet, da der nächste Gottesdienst am Silvesterabend bereits in Jöllenbeck stattfand. Bischof Simon führte den Zusammenschluss im künftigen Kirchenlokal in der Dorfstraße 5 durch.

1988 - Vorsteherwechsel in Gellershagen

Im Jahre 1988 erfolgte ein Vorsteherwechsel in der Gemeinde Gellershagen. Hirte Hans Diekmann erreichte die Altersgrenze. Als Nachfolger setzte Bezirksapostel Engelauf den Evangelisten aus der Gemeinde, Dankward Brinkmann ein.

1995 - Profanierung des Kirchengebäudes in Theesen

Bezirksältester Dieter Kruse hielt am 4. Januar 1995 einen Abschiedsgottesdienst in Theesen, wobei er das Kirchengebäude entweihte. Ein wenig Wehmut überschattete die Stunde. Das Schlusslied erklang: „Wer hat uns so verbunden, in diesen schönen Stunden zu einem Geist und Sinn?“

Das Kirchengebäude von Theesen erwarb der Nachbar zeitnah, der es zu einem Wohnhaus umbaute.

1998 - Erweiterung des Kirchengebäudes in Jöllenbeck

Die Nachricht vom Beginn des bevorstehenden Erweiterungsbaues unserer Kirche ließ alle Herzen höher schlagen. Die Stadt Bielefeld stellte auf Anfrage für die Bauphase Räumlichkeiten in der Realschule Jöllenbeck zur Verfügung. Am Sonntag, dem 3. Mai 1998, war der letzte Gottesdienst vor dem Umbau und am Montag begannen die Bauarbeiten. Ein neuer größerer Feierraum wurde angebaut, wobei das alte Gebäude für wechselnde Aktivitäten genutzt werden sollte.

Da die Baumaßnahmen zügig vorangingen, konnte am 11. September Richtfest gefeiert werden. Handwerker, Nachbarn, Vertreter der Stadt, Geistliche der Landeskirchen und Geschwister waren geladen und gekommen.

Bild oben: Fundament Juli 1998

Bild unten: Richtfest September 1998

1999 - Einweihung nach dem Umbau in Jöllenbeck

Nach der Fertigstellung erfolgte die Einweihung am 31. Januar durch den Bezirksältesten Dieter Kruse.

#### 2008 - Vorsteherwechsel in Jöllenbeck

Zum 1. Advent besuchte Apostel Schorr die Gemeinde Jöllenbeck. Priester Gerhard Wittler erreichte die Altersgrenze, nach 14 Jahren als Vorsteher der Gemeinde Jöllenbeck und vorherigen 10 Jahren als Vorsteher der Gemeinde Theesen.

Als Nachfolger wurde Evangelist Dietmar Laybach (siehe Foto) aus der Gemeinde Brake beauftragt.

#### 2011 - 80-jähriges Jubiläum der Gemeinde Jöllenbeck

Am 1. und 2. Oktober 2011 feierte die Gemeinde Jöllenbeck ihr 80-jähriges Bestehen. Am Samstag fand dazu ein Tag der offenen Tür mit vielen musikalischen Vorträgen, reichhaltigem Buffet und abschließender Andacht und am Sonntagmorgen ein Festgottesdienst statt.

jubilaeums broschuere Joellenbeck 1060.62kb

#### 2012 - Zusammenschluss der Gemeinden Gellershagen und Jöllenbeck

Im Laufe der Jahre verkleinerte sich die Gemeinde Gellershagen zusehends. Zum Teil durch Wegzug und nicht zuletzt durch die demografische Entwicklung.

Bezirksapostel Brinkmann traf dann die Entscheidung, dass zum 23.09.2012 die Gemeinde Gellershagen geschlossen wird. Die Geschwister hatten die Wahl, sich für die umliegenden Gemeinden zu entscheiden; Bielefeld-Mitte, Schildesche und, nach der Zusammenlegung der Gemeinden Gellershagen und Jöllenbeck, Bielefeld-Nord.

Apostel Schorr hielt den Fusions-Gottesdienst mit anschließender Profanierung des Kirchengebäudes in Gellershagen.

#### Anfänge in Bielefeld

Weitere Informationen zu den Anfängen der Neuapostolischen Kirche in Bielefeld finden Sie auf der Internetseite des Bezirkes Bielefeld.

#### 1. Januar 1932

